

FUHLNBROCK *Mittendrin*



# Bunt wie ein Regenbogen

Zehn Jahre Trägerschaft Offener Ganztagschulen in Bottrop

— von Ilona Fudali —

**Gudrun Wischnewski ist stolz darauf, wie gut das Konzept der offenen Ganztagsgrundschulen unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (AWO-OGS) Bottrop von Eltern angenommen wurde.**

Das machte die AWO-Geschäftsführerin bei der runden Geburtstagsfeier in der Konradschule vor zahlreich erschienenen Kindern und Eltern noch einmal deutlich.

Unter dem Motto „Bunt wie ein Regenbogen“ sollte das international ausgerichtete Fest mit Aufführungen zu einzelnen Ländern der Welt und entsprechenden Aktionen, Eiswagen und einer Hüpfburg drinnen und draußen ausgelassen gefeiert werden. Regengüsse machten dem Programmablauf einen Strich durch die Rechnung, was der guten Laune nicht schadete. Aufgeregte Stimmung herrschte beim Kinderschminken, Luftballonsteigen, Fußballschießen oder beim Basteln von bunten Ketten – es blieb fast kein Wunsch unerfüllt.

Vor genau zehn Jahren übergab Wischnewski Gabi Müller-Pozorski die Leitung für den Aufbau der OGS. Die Initiative kam von der Schulleitung der Konradschule. Müller-Pozorski begann ihre Arbeit damals gerade einmal mit 25 Kindern, zunächst für Kinder Berufstätiger. „Eltern mussten zu der Zeit noch auf



Die Schüler der OGS-Matthias-Claudius hatten trotz des Regens viel Spaß am Ehrentag.

Elternabenden und Informationsveranstaltungen von der Idee einer ganztägigen Betreuung überzeugt werden“, erinnert sie sich an die Anfänge. Unsicherheiten bezüglich des Essensplans und pädagogische Fragen mussten geklärt werden.

Inzwischen werden insgesamt 1043 Kinder an mittlerweile neun Grundschulen von der AWO in Bottrop betreut und das Konzept ist längst zum Selbstläufer geworden. Das Drei-Säulen-Modell, das sich aus Mittagessen, Hausaufgabenbetreu-

ung und Freizeit zusammensetzt, hat sich auch bei nicht Berufstätigen bewährt. „Spannend ist für uns ebenfalls die gemeinsame Betreuung von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern, die wir nun im dritten Jahr intensiv betreiben“, erklärt Jasmin Möller, Koordinatorin für die OGS Bottrop und Gelsenkirchen.

Der inklusive Gedanke und das gemeinschaftliche Miteinander bildeten auch an dem kulturellen Festnachmittag den Kernpunkt.